



SOFTWARE LIZENZVERTRAG der Space Structures GmbH („SPS“)

Stand: 12.03.2021

Hinweis

Das Softwareprodukt, das Gegenstand dieser Lizenz ist, ist durch nationale Gesetze und internationale Verträge urheberrechtlich geschützt. Das rechtswidrige Kopieren und Nutzen dieses Produktes stellt eine Rechtsverletzung dar. Falls das Produkt eine Datenbank beinhaltet oder ist, so ist diese Datenbank ausdrücklich durch die Richtlinie des Europäischen Parlaments 96/9/EG über den rechtlichen Schutz von Datenbanken geschützt.

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Der Begriff "Softwareprodukt" bezeichnet die Gesamtheit oder einen Teil des ausführbaren Codes der an den Endnutzer gelieferten Computer-Softwareprogramme sowie die technischen Dokumentationen oder dazugehörigen Handbücher, die die Durchführung des Programms ermöglichen und/oder, sofern zutreffend, die an den Endnutzer gelieferte Datenbank.

Die in Bezug auf das nachstehend beschriebene Softwareprodukt benutzten Begriffe "verwenden" oder "Verwendung" bedeuten das Speichern des gesamten Softwareproduktes oder eines Teiles davon in einem Computer, und/oder das Laden eines beliebigen Teiles des Softwareproduktes in einen Computer zum Zwecke der Verarbeitung und/oder Kompilierung, Ausführung oder Interpretierung von im Programm enthaltenen Befehlen, und/oder das Anzeigen eines beliebigen Teiles des Softwareproduktes durch die Verarbeitung der Befehle, und/oder das Verarbeiten der im Softwareprodukt enthaltenen Daten. Wenn die Begriffe "verwenden" oder "Verwendung" im Zusammenhang mit der dazugehörigen Dokumentation benutzt werden, so sind sie in ihrer primären und allgemeinen Bedeutung auszulegen.

Der Begriff "Lizenzgeber" bedeutet den Inhaber der geistigen Eigentumsrechte an dem Softwareprodukt oder das Unternehmen, dem vom Eigentümer der geistigen Eigentumsrechte die Berechtigung erteilt worden ist, das Softwareprodukt zu vermarkten und über sein Vertriebsnetz zu vertreiben.

Die

Space Structures GmbH
Fanny-Zobel-Str. 11
12435 Berlin

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Florian Ruess, Dr. Benjamin Braun
Registergericht: Amtsgericht Berlin Charlottenburg, Registernummer: HRB 147367 B

ist der Lizenzgeber im oben genannten Sinne.

Computerprogramm eines "Dritten" bedeutet ein nicht von der Space Structures GmbH herausgegebenes Softwareprogramm.

SOFTWARE LICENSE AGREEMENT of Space Structures GmbH ("SPS")

Date: 12.03.2021

Notice

The software product, which is the subject of this license, is proprietary via national law and international contracts. Illegal copying and use of this product constitutes a law infringement. If the product contains a database, this database is explicitly protected by the guideline of the European parliament 96/9/EG.

DEFINITIONS

The term "software product" describes as a whole or parts of the executable code of the computer-software programmes delivered to the End User as well as the technical documentation and handbooks which enable the execution of the program and/or the database delivered to the licensee.

The terms „use“ or „usage“ in relation to the above described software product include saving or loading the complete product or parts thereof on a computer for the purpose of compilation, execution or interpretation of commands embedded in the software, and/or the display of parts of the software product through the execution of commands, and/or the compilation of data embedded in the software. If the terms „use“ or „usage“ are used in the context above and with the corresponding documentation, they are to be interpreted in their primary and general meaning.

The term "Licensor" defines the owner of the intellectual property rights for the software product or the company which the owner of the intellectual property rights has given the rights to advertise and distribute the software product.

The

Space Structures GmbH
Fanny-Zobel-Str. 11
12435 Berlin

Managing directors: Florian Ruess, Dr. Benjamin Braun
Registergericht: Amtsgericht Berlin Charlottenburg, Registernummer: HRB 147367 B

Is the Licensor in the above described meaning.

Computer program of a „third party“ defines a software program not published by Space Structures GmbH.



§ 1 Lizenz

(1) Der Lizenzgeber gewährt dem Endnutzer hiermit unter Ausschluss sonstiger Rechte das nicht ausschließliche Recht, das Softwareprodukt in der Form eines maschinenlesbaren, ausführbaren Codes ausschließlich für den Zweck, für den es gedacht ist, zu verwenden, sowie das Recht, das Handbuch für den gleichen beabsichtigten Zweck zu verwenden. Diese Rechte werden vorbehaltlich der in diesem Vertrag enthaltenen Bedingungen gewährt.

(2) Der Endnutzer darf das Softwareprodukt nur in seiner eigenen Betriebsstätte und für seine eigenen Bedürfnisse (z.B. Dienststreifen) verwenden, unabhängig davon, ob die Verwendung durch sein eigenes Personal oder durch einen Dritten erfolgt, der im Auftrag des Endnutzers tätig ist, wie zum Beispiel einen Auftragnehmer oder Aushilfspersonal.

(3) Der Endnutzer ist nicht berechtigt, eine Unterlizenz für das Softwareprodukt zu erteilen oder es gegen Entgelt oder kostenlos weiterzuverbreiten. Der Endnutzer darf lediglich - sofern zutreffend - Arbeiten für Dritte ausführen.

(4) Falls das Softwareprodukt gänzlich oder teilweise aus einer Datenbank besteht, ist der Endnutzer nicht berechtigt, aus dieser Datenbank gänzlich oder zu einem in qualitativer und/oder quantitativer Hinsicht wesentlichen Teil Auszüge zu machen und/oder wiederzuverwenden.

(5) Dieses Verbot betrifft nur die vom Lizenzgeber gelieferten Originaldaten und hindert den Endnutzer nicht daran, ein unter Verwendung des Softwareproduktes erzieltetes Verarbeitungsergebnis zu verwenden.

§ 2 Lieferung

(1) Die Lieferung besteht in der Übersendung physischer Computerdateien und von Passwörtern, die es dem Endnutzer ermöglichen, das Softwareprodukt mit der bestellten Anzahl an Arbeitsplätzen zu nutzen.

Sie besteht außerdem in der Überlassung eines vollständigen Satzes von Benutzerhandbüchern (sofern zutreffend) für jede erteilte Lizenz.

§ 3 Installation

(1) Der Endnutzer hat die Installation durchzuführen, sofern nichts anderes festgelegt worden ist.

Falls die Installation nicht gelingt, muss sich der Endnutzer unverzüglich an den Lizenzgeber wenden, und beide Seiten müssen sich abstimmen und in gutem Einvernehmen Maßnahmen ergreifen, um eine schnelle und wirtschaftliche Lösung zu finden.

§ 4 Laufzeit der Lizenz

(1) Bei einer jährlich zu verlängernden Lizenz gilt die Lizenz zwar ab dem Lieferdatum, als Stichtag für die Laufzeit von jeweils einem Jahr gilt aber das Datum, an dem der Lizenzgeber das Passwort per E-Mail oder auf andere Art und Weise übermittelt hat.

Der Endnutzer muss das Passwort vom Lizenzgeber anfordern, sofern es ihm nicht bereits mitgeteilt worden ist.

Die Lizenz wird für verlängerbare Laufzeiten von jeweils einem Jahr erteilt und gilt unter der Voraussetzung, dass die als Entgelt vereinbarte Jahresgebühr bezahlt worden ist.

(2) Falls die Lizenz anfangs für eine längere Laufzeit (im allgemeinen 3 Jahre, sofern nichts anderes zwischen dem Lizenzgeber und dem Endnutzer vereinbart worden ist) erteilt und anschließend jährlich verlängert wird, vorausgesetzt, die Jahresgebühren sind bezahlt worden, so gelten die Regelungen unter Punkt 4.1., abgesehen davon, dass die erste Laufzeit der Lizenz länger ist.

(3) Probezeit oder kostenlose Lizenz für Forschung und Entwicklung.

§ 1 License

(1) The Licensor grants the End User, with the exclusion of other rights, the non-exclusive right, to use the software product in form of a machine readable, executable code exclusively for the purpose for which it is intended, and the right to use the handbook for the same intended purpose. These rights are granted under the conditions outlined in this agreement.

(2) The End User may use the software product only at his own premises and for his own needs (e.g. business trips), independent of the fact that the use is by his own personnel or by a third party which is under contract of the End User.

(3) The End User does not have the right to issue a sub-license for the software product or to distribute it for a fee or for free to other parties. The End User may only – if applicable – perform work for third parties with the software product.

(4) If the software product is defined as a whole or in parts by a database, the End User is not entitled to extract information from the database, in whole or in parts, for re-distribution for a fee or for free to other parties.

(5) This prohibition includes only the original data delivered by the Licensor and does not exclude the use of the results generated by the software product by the End User.

§ 2 Delivery

(1) The delivery consists in the transmission of physical computer files and passwords, which allow the End User, to use the software product with the purchased number of workstations.

It comprises in addition in a complete set of handbooks (if applicable) for every granted license.

§ 3 Installation

(1) The End User is to perform the installation by himself if nothing else has been agreed.

If the installation is not successful the End User shall immediately contact the Licensor, and both parties shall agree measures to find a quick and financially viable solution.

§ 4 License Period

(1) For a yearly rental license the delivery date applies, the effective date for the one-year period is the date the Licensor sends the password by E-Mail or other suitable means.

The End User shall request the password from the Licensor, if not automatically delivered.

The license is granted for extendable periods of one year each and is valid under the boundary condition, that the yearly fee has been paid.

(2) If the license is initially granted for a longer period (usually 3 years, if no other agreement between the Licensor and the End User has been made) and is subsequently extended on a yearly basis, provided that the yearly fee has been paid, the regulations under section 4.1. apply, with the exception that the initial license period is longer.



Falls schriftlich eine vorläufige Laufzeit (oder eine kostenlose Lizenz für vom Endnutzer durchzuführende Forschungs- und Entwicklungsarbeiten) vereinbart wird, wird dem Endnutzer eine beschränkte Lizenz gewährt:

- (a) ausschließlich für Erprobungszwecke, um zu prüfen, ob sich das Softwareprodukt für die betrieblichen Zwecke des Endnutzers eignet,

oder

- (b) ausschließlich für die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die der Endnutzer im Auftrag des Lizenzgebers durchführt. Jegliche anderweitige Verwendung des Softwareproduktes, wie zum Beispiel für kommerzielle oder betriebliche Zwecke im Zusammenhang mit den geschäftlichen Aktivitäten des Endnutzers, ist streng verboten. Der Endnutzer muss dafür sorgen, dass weder Mitarbeiter, die nicht an den Erprobungen oder der Forschung und Entwicklung beteiligt sind, noch sonstige Dritte Zugang zu dem Softwareprodukt haben oder das Softwareprodukt nutzen.

Der Endnutzer kann jederzeit während des Zeitraumes der vorläufigen Erprobung nach eigenem Ermessen beschließen, entweder die Lizenz zu kündigen oder eine reguläre, jährlich verlängerbare Lizenz für eine betriebliche Verwendung zu erwerben.

Im Falle einer Kündigung muss der Endnutzer sämtliche Kopien des Softwareproduktes und das Handbuch und alle sonstigen vom Vertragshändler übergebenen Informationen unverzüglich zurückgeben. Der Endnutzer muss außerdem alle Kopien des Softwareproduktes löschen.

(4) Reguläre Lizenz nach einer Probezeit

Wenn sich der Endnutzer nach einer Probezeit entschieden hat, eine reguläre Lizenz zu erwerben, so gilt diese ab dem Eingangsdatum, an dem diese Entscheidung übermittelt wird und verlängert sich stillschweigend automatisch um jeweils ein Jahr, sofern sie nicht schriftlich mit einer Kündigungsfrist von drei (3) Monaten vor dem Ende der aktuellen Lizenzlaufzeit gekündigt wird.

Falls es die Entscheidung zum Erwerb einer regulären Lizenz oder die Erfüllung der Aufgaben des Endnutzers vorsehen, zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Bestellungen für eine größere Zahl von Arbeitsplätzen vorzunehmen, so gilt dieser Vertrag für die Gesamtheit des installierten Softwareproduktes.

§ 5 Transfer

(1) Das auf der Hardware des Endnutzers installierte Softwareprodukt darf ohne die schriftliche Zustimmung des Lizenzgebers nicht auf einem anderen Computer oder an einem anderen Ort genutzt werden.

Diese Zustimmung darf nicht verweigert werden, wenn der Transfer damit begründet wird, dass die Hardware veraltet oder defekt ist, vorausgesetzt, der Endnutzer hat in einem solchen Fall formell den Nachweis erbracht, dass sie defekt oder veraltet ist.

(2) Ein temporärer Transfer der Lizenz auf ein mobiles Gerät (Laptop), z.B. für Dienstreisen, ist zulässig.

(3) Ein temporärer Fernzugriff auf die Lizenz, z.B. für Homeoffice, ist nur im Umfang der erworbenen Lizenz zulässig.

(4) Andere Arten von Transfers sind nicht zulässig. Der Lizenzgeber erteilt kein Recht auf Vermarktung, unabhängig davon, ob sie kostenlos erfolgt oder nicht.

(3) Trial period or free License for research and development.

If a trial period (or a free License for research and development work performed by the End User) is agreed in written, a temporary license is granted to the End User:

- (a) Exclusively for trial purposes, to verify if the software product is suitable for the needs of the End User,

or

- (b) Exclusively for research and development work, which the End User performs under contract by the Licensors. Any different use of the software product, e.g. for commercial or internal purposes connected to the commercial activities of the End User, is strictly prohibited. The End User has to take care that neither employees that are not using the software product for trials or research and development work, nor other third parties have access to the software product.

The End User may at any time during the trial period decide to, either terminate the license or, acquire a full commercial license.

In the event of a termination, the End User is required to return or delete all copies of the software product and the handbook as well as all other information provided by the Licensor.

(4) Regular commercial License after a trial period

If the End User decides after a trial period to acquire a regular commercial license, the license period is effective starting from the day this decision is communicated and is implicitly extended by one year if not cancelled with a notice period of three (3) months before the end of the current license period.

If at a later stage the End User decides to acquire a larger number of regular commercial licenses, this agreement is valid for the total number of licenses of the software product installed at the End User premises.

§ 5 Transfer

(1) The software product installed on the hardware of the End User shall not be transferred on a different computer or location without the explicit written agreement by the Licensor.

The agreement may not be refused if the transfer is justified by outdated or defect hardware given that the End User provides evidence that the hardware is outdated or defect.

(2) A temporary transfer of the license on a mobile device (laptop), e.g. for business trips, is allowed.

(3) A temporary remote access to the license, e.g. for home office, is allowed only by the amount of parallel users included in the acquired license.

(4) Other types of transfers are not allowed. The Licensor grants no rights for marketing independent if it includes fees or not.



§ 6 Änderungen der Hardwarekonfiguration / Kompatibilität

(1) Der Endnutzer bestätigt, dass er über die Konfiguration, die für die Verwendung des Softwareproduktes erforderlich ist, informiert worden ist.

Der Lizenzgeber übernimmt keine Gewähr dafür, dass sich das Softwareprodukt für die Verwendung mit einer anderen Konfiguration eignet.

Falls der Endnutzer seine Konfiguration ändert und das Softwareprodukt nicht funktioniert oder nicht seine optimale Leistung erreicht, kann der Endnutzer den Lizenzgeber schriftlich davon in Kenntnis setzen. Dieser kann nach vorheriger Prüfung ein marktkonformes Angebot betreffend die am Softwareprodukt erforderlichen Änderungen unterbreiten.

(2) Falls der Endnutzer das Softwareprodukt innerhalb der Europäischen Union verwendet, gelten die folgenden Regelungen in Bezug auf Kompatibilitätsanforderungen:

Falls der Endnutzer möchte, dass das Softwareprodukt mit dem Computerprogramm eines Dritten kompatibel ist, muss der Endnutzer als erstes dem Lizenzgeber seine Absicht mitteilen.

Der Lizenzgeber kann sich dann entweder dafür entscheiden, die für die Kompatibilität erforderlichen Schnittstelleninformationen mitzuteilen, oder ein marktkonformes Angebot zur Durchführung von Entwicklungsarbeiten (Weiterentwicklung des Softwareproduktes oder Erstellen eines Zwischenprogramms), die dazu gedacht sind, die Kompatibilität zu erreichen, zu unterbreiten. Wenn der Endnutzer das marktkonforme Angebot des Lizenzgebers nicht akzeptiert, wird der Lizenzgeber dem Endnutzer die Informationen zur Softwareprodukt Schnittstelle liefern.

(3) Falls der Endnutzer das Softwareprodukt außerhalb der Europäischen Union verwendet und möchte, dass das Softwareprodukt mit dem Computerprogramm eines Dritten kompatibel ist, muss der Endnutzer dem Lizenzgeber seine Absicht mitteilen.

Der Lizenzgeber wird dann ein kommerzielles Angebot zur Durchführung von Entwicklungsarbeiten (Weiterentwicklung des Softwareproduktes oder Erstellen eines Zwischenprogramms) zur Erreichung der erforderlichen Kompatibilität unterbreiten. Dieses Angebot kann zusätzlich in Rechnung gestellt werden.

(4) Die Kompatibilität, von der in dieser Lizenz die Rede ist, darf unter keinen Umständen darin bestehen, dass das Softwareprodukt auf ein anderes Betriebssystem übertragen wird.

Außerdem darf der Endnutzer, falls das Softwareprodukt Rechenmodelle enthält, diese nicht zurückentwickeln, dekompileieren oder in ihre Bestandteile zerlegen, es sei denn, dies ist gemäß dem geltenden Recht ungeachtet dieser Einschränkung ausdrücklich erlaubt. In diesem Fall ist die entsprechende Aktivität nur in dem gesetzlich gestatteten Umfang erlaubt.

§ 7 Wartung

(1) Fehlerbehebende Wartung

Der Endnutzer muss den Lizenzgeber über jeden Fehler informieren, den er am Softwareprodukt feststellt. Der Lizenzgeber wird das Problem innerhalb einer angemessenen Zeit für den Endnutzer kostenfrei analysieren, die Änderungen an dem Softwareprodukt vornehmen, die er für erforderlich hält, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten, oder eine Änderung der Konfiguration vorschlagen, falls diese nicht mehr der ursprünglichen Konfiguration entspricht, für die das Softwareprodukt gedacht war, oder er wird ebenfalls in letztgenanntem Fall gemäß den in dem vorstehenden Punkt 6.1. aufgeführten Bedingungen ein marktkonformes Angebot unterbreiten.

Der Lizenzgeber behält sich das Recht vor, zu entscheiden, was ein Fehler ist oder nicht und diesen Fehler als akzeptabel oder

§ 6 Change of the hardware configuration / compatibility

(1) The End User confirms that he was informed about the configuration that is needed for the use of the software product.

The Licensor does not assume any warranty that the software product is suitable in other configurations.

If the End User changes his configuration and the software product does not work any more or loses its performance, the End User may inform the Licensor in written. The licensor may provide upon proper assessment a market-compliant quotation for the changes needed on the software product to be compatible with the End User's configuration.

(2) If the End User uses the software product within the European Union, the following rules apply with respect to compatibility requirements:

If the End User requires that the software product is compatible with computer programs of a third party, the End User has to inform the Licensor about his intentions.

The Licensor may decide to provide the interface information required for such compatibility, or provide a market-compliant quotation for the development activities required to ensure such compatibility. If the End User does not accept this quotation, the Licensor will provide the End User information about the software product interface.

(3) If the End User requires that the software product is compatible with computer programs of a third party for use outside of the European Union, the End User has to inform the Licensor about his intentions.

The Licensor will provide a commercial quotation for the development activities required to ensure such compatibility.

(4) The compatibility, which is discussed for this License, may under no conditions consist of transferring the software product to a different operating system.

Additionally, the End User may not, if the software product contains analysis formulas and models, reverse engineer, decompile or split these into their components, with the exception that existing law explicitly allows this. In such case, the corresponding activity is only allowed to the extent defined in the applicable law.

§ 7 Maintenance

(1) Error correction maintenance

The End User shall inform the Licensor about errors and bugs in the software product that are found during the use of the product. The Licensor will correct the problem in due time free of cost to the End User, and implement changes to the software product that are considered necessary to guarantee the correct function of the product or propose a change in the configuration if it does not correspond to the original configuration for which the software product was designed, or he will provide a market-compliant quotation for the changes needed on the software product as defined in section 6.1.



korrekturbedürftig anzusehen. Die Entscheidung, ob schnell eine Abhilfemaßnahme getroffen werden muss, oder ob eine Korrektur erst in einer für die Zukunft geplanten Version vorgenommen wird, obliegt dem Lizenzgeber. Der Lizenzgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, eventuell im Softwareprodukt enthaltene Fehler zu korrigieren. Der Endnutzer seinerseits ist nicht berechtigt, Korrekturen vorzunehmen.

(2) Neue Versionen

Falls die Lizenz des Endnutzers gültig und aktuell ist, ist der Endnutzer berechtigt, kostenlos alle Updates (und die dazugehörigen Dokumentationen) zu dem Zeitpunkt zu erhalten, zu dem sie auf den Markt gebracht werden. Jedes Mal, wenn der Lizenzgeber ein Update des Softwareproduktes herausbringt, wird der Endnutzer die neue Version (und eventuell erstellte Updates der Dokumentation) kostenlos erhalten, sobald die Version auf dem Markt erhältlich ist. Dies setzt aber voraus, dass die vorliegende Lizenz auf Grund der regelmäßigen Bezahlung der Gebühren noch gültig ist. Die Updates werden sich ausschließlich auf die Optionen beziehen, für die sich die Endnutzer zuvor entschieden haben.

Die Verpflichtung, Updates zu liefern, bedeutet nicht, dass Upgrades (eine völlig neue Version mit neuen Funktionen, die getrennt im Katalog des Lizenzgebers aufgeführt ist) zu liefern sind.

§ 8 Unterstützung

(1) Der Lizenzgeber wird dem Endnutzer telefonisch, per E-Mail oder Post bei der Verwendung des Softwareproduktes Unterstützung zukommen lassen. Die Mitarbeiter oder Vertreter des Endnutzers, die Unterstützung anfordern, müssen qualifizierte Nutzer sein, die durch den Lizenzgeber geschult worden sind, oder es müssen erfahrene Nutzer sein. Der Lizenzgeber kann sich weigern, unqualifizierten Nutzern Hilfe zu leisten.

Die vom Lizenzgeber geleistete Hilfe wird sich ausschließlich auf die Verwendung des Softwareproduktes beziehen und nicht auf Probleme erstrecken, die sich auf die Betriebssysteme, Hardware oder andere Programme, die auf der Hardware des Endnutzers laufen, beziehen.

Außerdem kann, wenn das Hilfesuchen nicht ausschließlich mit dem Laufen des Softwareproduktes zusammenhängt, sondern darin besteht, dass der Endnutzer bei der Entwicklung eines Modells oder der Änderung des Modells unterstützt werden soll, die erbrachte Leistung dem Endnutzer in Rechnung gestellt werden.

§ 9 Geistiges Eigentum

(1) Erklärung

Der Lizenzgeber erklärt hiermit, dass er der Eigentümer aller geistigen Eigentumsrechte ist, die die Verwertung des Softwareproduktes ermöglichen.

(2) Rechtsverletzung / unerlaubte Verwendung

Eine jegliche Handlung des Endnutzers, die nicht durch diesen Vertrag oder das Gesetz erlaubt ist, wird als Verletzung des Alleinverwertungsrechts des Lizenzgebers angesehen und wird dazu führen, dass der Lizenzgeber rechtliche Schritte wegen Rechtsverletzung ergreifen wird, ohne dass der Endnutzer dadurch von seinen vertraglichen Verpflichtungen befreit wird.

Dem Endnutzer ist es insbesondere strikt untersagt, das Softwareprodukt, wozu auch das Handbuch gehört, ohne die schriftliche Zustimmung des Lizenzgebers oder ohne das Vorliegen einer gesetzlichen Ausnahme, für irgendwelche Zwecke vollständig oder teilweise zu vervielfältigen oder weiterzugeben. Sollte das Handbuch in elektronischer Form vorliegen, wird hiermit ausnahmsweise gestattet, dies auszudrucken.

Der Endnutzer hat jede von Dritten oder einem Sub-Endnutzer begangene Rechtsverletzung bzw. jede als solche zu bezeichnende

The Licensor reserves the right to decide what is an error and if such an error is acceptable or needs correction. The decision if a timely correction shall occur (bugfix) or if a correction will be included in a planned update in the future underlies the Licensor. The Licensor reserves the right, to correct errors or bugs in the software product. The End User may not implement any changes in the software.

(2) New Versions

If the license of the End User is valid and current, the End User is entitled to receive all updates (and the corresponding documentation) free of charge at the point in time they are introduced to the market. Every time the Licensor releases an update of the software product, the End User will receive the new version (and potential updates of the documentation). Updates will only correspond to options and features which are included in the End User's current license.

The obligation to provide updates does not imply that upgrades (an entirely new version with new functions, which are separately listed in the Licensor's catalogue) are to be provided.

§ 8 Support

(1) The Licensor will provide support about the operation of the software product to the End User by telephone, E-Mail or mail. The employees or representatives of the End User, which request support, shall be qualified users that have been trained by the Licensor or they shall be experienced users. The Licensor may refuse to provide support to unqualified users.

The support provided by the Licensor will be limited to the use of the software product and will not include problems due to operating systems, hardware or other software that is running on the End User's hardware.

Additionally, if the request for support is not exclusively about the use of the software product, but consists of support to the general development that the End User uses the software product for, the provided support may be charged separately.

§ 9 Intellectual property

(1) Declaration

The Licensor declares that he is the owner of the intellectual property rights of the software product.

(2) Law violations / unapproved use

Any act of the End User, which is not explicitly allowed in this agreement or by law, will be considered as infringement of the exclusive exploitation rights of the Licensor. The Licensor will take legal steps against this infringement without releasing the End User from his contractual commitments.

It is particularly strictly prohibited to copy and distribute, in whole or in parts, the software product, including the handbook, without written permission by the Licensor or the presentation of an exception by law. If the handbook is provided by the Licensor in electronic format, it is allowed to print it for the exclusive use by the End User.



Handlung, von der er Kenntnis erlangt, dem Lizenzgeber zu melden, der dann entscheidet, welche Schritte zu unternehmen sind.

Wenn der Endnutzer auf Grund der Verwendung des Softwareproduktes wegen Rechtsverletzung verklagt wird, muss der Endnutzer den Lizenzgeber unverzüglich davon in Kenntnis setzen, der dann im eigenen Namen und auf eigene Kosten die Verteidigung und Regelung des Streits übernehmen wird. Der Endnutzer ist verpflichtet, dem Lizenzgeber umfassenden Beistand zu leisten.

Für den Lizenzgeber bestehen keinerlei Verpflichtungen in Bezug auf wegen Rechtsverletzung erhobene Klagen, die sich daraus ergeben, dass der Endnutzer das Softwareprodukt verändert oder mit vom Lizenzgeber nicht vorgeschriebenen Programmen oder Equipment kombiniert, betrieben oder verwendet hat. Die vorstehenden Freistellungsverpflichtungen gelten nur dann, wenn der Endnutzer den Lizenzgeber unverzüglich schriftlich über sämtliche Ansprüche, Forderungen oder Verfahren, von denen er freigestellt werden möchte, informiert und ihn umfassend bei der Verteidigung oder Beilegung oder einem Einigungsvorschlag unterstützt.

(3) Pflicht zur Erwähnung von Urheberrechten

Falls es die Funktionen des Softwareproduktes erlauben, das Ergebnis einer Verarbeitung auszudrucken oder eine Hardcopy des Bildschirms zu erstellen, und falls auf dem Ausdruck oder der Hardcopy ein gesetzlicher Urheberrechtsvermerk erscheint, so darf der Endnutzer den Urheberrechtsvermerk nicht entfernen.

Ausdrucke dürfen kopiert oder veröffentlicht werden, sofern die vorstehende Bedingung eingehalten wird.

§ 10 Gewährleistung und Haftung

(1) Der Lizenzgeber gewährleistet die Übereinstimmung des Softwareproduktes mit den in der von ihm veröffentlichten technischen Dokumentation enthaltenen Spezifikationen.

Außerdem gewährleistet er, dass das diesen Spezifikationen entsprechende Softwareprodukt ordnungsgemäß auf einer Plattform läuft, die gemäß der erforderlichen, ebenfalls in der technischen Dokumentation festgelegten, Konfiguration erstellt worden ist.

Der Lizenzgeber übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend die Gewähr dafür,

- (a) dass das Softwareprodukt in der Lage ist, die Anforderungen des Endnutzers zu erfüllen,

und

- (b) dass das Softwareprodukt völlig fehlerfrei arbeitet.

Der Lizenzgeber übernimmt keinerlei Haftung für indirekte Schäden jeglicher Art, die sich aus Mängeln des Softwareproduktes einschließlich des Handbuchs ergeben. Der Lizenzgeber übernimmt insbesondere keine Haftung für auf dem Softwareprodukt aufgenommene und verwendete Programme oder Daten einschließlich der Kosten, die sich ergeben, weil auf Grund eines Mangels am Softwareprodukt Daten wiederhergestellt werden müssen oder Hardwareausfälle eintreten. Dies gilt auch, wenn der Lizenzgeber im Voraus gewarnt worden ist, dass solche Schäden eintreten könnten. Der Lizenzgeber übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend die Gewähr für die Qualität, Leistung oder Fähigkeit des Softwareproduktes, die Anforderungen irgendeiner Anwendung zu erfüllen.

Die Gewährleistung oder Haftung des Lizenzgebers entfällt, wenn der Endnutzer das Softwareprodukt in einer nicht geeigneten Konfiguration verwendet hat, oder wenn vom Endnutzer oder von Dritten nicht ausdrücklich vom Lizenzgeber genehmigte Änderungen vorgenommen worden sind.

§ 11 Pflichten des Endnutzers

The End User shall notify the Licensor about each violation infringed by third parties or a Sub End User. The licensor will decide on a case-by-case basis which steps to take.

If the End User is sued due to the use of the software product by a third party, the End User shall inform the Licensor immediately. The Licensor will assume the advocacy in his own name and at his own cost. The End User is required to provide the Licensor comprehensive assistance.

The Licensor is not liable for any lawsuit resulting from a modification of the software product or combination of the product with programmes and equipment which is not prescribed by the Licensor.

(3) Duty of citation of intellectual property rights (IPR)

If the functions of the software product allow to print the results of the processing of information or take a screenshot, and if on this printout or screen a IPR remark is present the End User is not allowed to remove this remark for his documentation.

Printouts may be copied or released, if the above mentioned condition is respected.

§ 10 Warranty and liability

(1) The Licensor warrants the conformity of the software product with the technical documentation published by him.

In addition he warrants that the software product runs duly on a platform and configuration which was established based on the applicable technical documentation.

The Licensor does not assume liability, neither explicitly nor implicitly,

- (a) that the software product is suitable to fulfil the End User's needs,

and

- (b) that the software product runs perfectly without any errors or bugs.

The Licensor does not assume liability for any indirect damages, which are a result of the defects of the software product including the handbook. The Licensor does especially not assume any liability for Data or Programs recorded on the software product, including the cost associated to the recovery of data or hardware defects resulting from a defect on the software product. This does also apply if the Licensor was warned in advance that such damages may occur. The Licensor does not assume liability, neither explicitly nor implicitly for the quality, performance or capability of the software product, to fulfil the requirements of any application.

Warranty and liability of the Licensors is not applicable, if the End User has used the software product in an unsuitable configuration or if the End User or third parties have implemented changes to the software product which were not explicitly approved by the Licensor.



(1) Vorgeschriebene Verwendung

Der Endnutzer muss die in Artikel 1 der vorliegenden Lizenz für das Softwareprodukt festgelegten Nutzungsbedingungen strikt befolgen. Er darf am Softwareprodukt keine Änderungen vornehmen.

Der Endnutzer darf in keiner Weise ohne die vorherige schriftliche Zustimmung des Lizenzgebers das Softwareprodukt weder in seiner Gesamtheit noch teilweise vermieten, verkaufen oder anderweitig veräußern, verleihen, übertragen oder Dritten den Zugang oder die Nutzung ermöglichen. Der Endnutzer darf das integrierte Schutzsystem des Softwareproduktes in keiner Weise dekodieren oder versuchen, dieses zu dekodieren, zu überwinden oder zu entfernen.

Die Einhaltung dieser Bedingungen gilt als wesentliches Kriterium für die ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrages.

Bevor irgendwelche Datenträger oder Geräte entsorgt werden, muss der Endnutzer sicherstellen, dass ein eventuell darin enthaltenes oder gespeichertes Softwareprodukt vollständig gelöscht oder zerstört worden ist.

§ 12 Vertragsbeendigung

(1) Falls der Endnutzer das Softwareprodukt unter Bedingungen verwendet, die nicht den Festlegungen dieses Vertrages entsprechen, ist der Lizenzgeber berechtigt, den vorliegenden Vertrag fristlos durch eine per Einschreiben mit Rückschein übersandte formelle Mitteilung zu kündigen.

Wenn der Vertrag infolge eines Verschuldens des Endnutzers gekündigt wird, ist er verpflichtet, alle Kopien oder Dokumentationen, die sich eventuell noch in seinem Besitz befinden, unverzüglich zurückzugeben und zu zerstören.

Der Endnutzer muss dem Lizenzgeber eine Bescheinigung zusenden, in der bestätigt wird, dass er ordnungsgemäß diesen beiden Pflichten, das heißt der Rückgabe und der Zerstörung, nachgekommen ist.

§ 13 Teilnichtigkeit

(1) Wenn eine oder mehrere Bestimmungen des vorliegenden Vertrages für unwirksam erklärt werden, bleiben die restlichen Bestimmungen im vollen Umfang wirksam, sofern nicht eine verbindliche gesetzliche Regelung festlegt, dass die Nichtigkeit einer Bestimmung die anderen Festlegungen unwirksam macht.

§ 14 Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Auf alle Rechtsverhältnisse zwischen dem Lizenzgeber und dem Endnutzer ist das deutsche Recht unter Ausschluss des Gesetzes über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) anzuwenden.

(2) Erfüllungsort für sämtliche Ansprüche aus allen Verträgen, deren Bestandteil diese AGB sind, ist der Unternehmenssitz des Lizenzgebers.

(3) Bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen und mit Ausländern, die keinen inländischen Gerichtsstand haben, ist Gerichtsstand der aktuelle Unternehmenssitz des Lizenzgebers. Der Lizenzgeber ist berechtigt, alternativ am Sitz des Endnutzers zu klagen.

§ 11 Responsibilities of the end user

(1) Required Use

The End User shall strictly adhere to the conditions of use of the software product defined for the license defined in section 1. He shall not implement any changes to the software product.

The End User is not allowed in any way, neither as a whole nor in parts, to lease, sell or otherwise divest the software product transfer or give access to third parties for the use of the software product without written permission of the Licensor. The End User is not allowed to decode, remove or otherwise overcome the copy protection system of the software product.

The compliance to these conditions is an essential criterion for the proper implementation of the agreement

Before disposing any hardware, the End User shall ensure that a possibly contained software product is completely deleted, removed or destroyed.

§ 12 Termination

(1) If the End User uses the software product violating the conditions detailed in this agreement, the Licensor is entitled, to terminate the agreement without notice by registered letter with return receipt.

If the agreement is terminated due to an infringement by the End User, the End User is required to delete, destroy or return all copies and documentation in his possession.

The End User is required to send the Licensor a certificate verifying that all requirements regarding return, deletion or destruction were fulfilled.

§ 13 Partial nullity

(1) If one or more regulations in this agreement are declared ineffective, the remaining regulations remain effective to their full extent, under the condition that no applicable law exists with a mandatory rule that the ineffectiveness of one regulations renders all regulations ineffective.

§ 14 Applicable law, place of performance, place of jurisdiction

(1) All legal relations between licensor and end user shall be governed by German law to the exclusion of the Act on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

(2) The place of performance for all claims arising from all contracts of which these General Terms and Conditions are a constituent part shall be the registered domicile of the licensor.

(3) In the case of contracts with commercial persons, legal entities under public law, special funds under public law, and with foreign nationals who do not have a place of jurisdiction in Germany, the place of jurisdiction shall be the current registered domicile of the licensor. The licensor shall alternatively be entitled to file suit at the end user's registered domicile.